



MEIN SCHIFF IM DOCK:
Auf der Lloyd-Werft in Bremerhaven wurde rund um die Uhr gearbeitet.

EIN MEGA-UMBAU IN NUR 38 TAGEN

Mit Schiffen hatte Ralph Claussen (47) in seinem Architektendasein ungefähr so viel zu tun wie ein Golfspieler mit der Entenjagd. Trotzdem war vor knapp 13 Monaten TUI-Cruises Chef Richard J. Vogel plötzlich in das Büro des Hamburger Innenarchitekten gekommen und meinte trocken: „Ihr macht das Innen-Design für ‚Mein Schiff‘. Kriegt ihr das hin?“ Die Truppe vom Büro CM Design war herausgefordert. Aufgabe: Macht aus einem schrillbunten, amerikanischen Cruise Liner ein Schiff, dass zu einer ganz neuen Generation von deutschen Kreuzfahrtgästen passt! Modern, hell, mit ganz klaren Linien. Genau 38 Tage groß war das Zeitfenster, um neben dem Werftumbau (200 neue Balkone, neues Heck) gleichzeitig den kompletten Innenausbau vorzunehmen. Nach dem Motto „Plüsch raus – Style rein!“ Was kaum jemand in dieser kurzen Zeit für möglich hielt ist Ralph Claussen und seinem Team gelungen. Aus der 13 Jahre alten Galaxy von Royal Caribbean wurde Mein Schiff von TUI-Cruises. Mit einer Designer-Welt, die man getrost zwischen Rolf Benz und Flötotto ansiedeln darf. Wo sonst findet man auf einem Kreuzfahrtschiff zum Beispiel weiße (!) Sitzgruppen, weiße Bars und weiße Sitzhocker? Überhaupt dominieren helle Farben die Mein Schiff und schaffen ein Gefühl von Raum. Eben ein echt stylisches Schiff!



RALPH CLAUSSEN von CM Design in Hamburg setzte mit seinem Team neue Akzente in der Kreuzfahrt.

„Das Re-Design war eine gewaltige ästhetische Herausforderung. Wir wollten ganz klare Linien schaffen und viel Licht! Eben ein Lebensgefühl...“



VORHER / NACHHER: Die ehemalige Galaxy der Royal Caribbean Cruise Line bekam in nur 38 Tagen ein völlig neues Outfit und wurde so zu Mein Schiff von TUI-Cruises.